

6h Dauertest Uster 27. Mai 2000



Ausschreibung 6h Dauertest Uster Rundfahrt für Elektrofahrzeuge

27. Mai 2000, Uster und Umgebung

Veranstalter: ECS, Elektromobil Club der Schweiz, Gewerblich-Industrielle Berufsschule Uster

1. ORGANISATION, VERANSTALTUNG

Der ECS und der VSE veranstalten zusammen mit der Gewerblich-Industriellen Berufsschule Uster für Solar- und Elektrofahrzeuge den 6 h Dauertest, vom 27. Mai 2000, eine touristische Veranstaltung.

Adresse des Veranstalters:

ECS, Elektromobil Club der Schweiz
Im Schossacher 22
CH-8600 Dübendorf
Tel. (+41-1) 820 24 55, Fax (+41-1) 820 24 44

und

Gewerblich-Industrielle Berufsschule Uster
Postfach 78
CH-8612 Uster
Tel. (+41 1) 941 11 22, Fax (+41 1) 941 64 90

2. TEILNEHMER / FAHRZEUGE

Teilnahmeberechtigt sind in- und ausländische Fahrer mit Solar- und/oder Elektrofahrzeugen. Die Fahrzeugbesatzung kann aus einer oder zwei Personen bestehen, dies gilt für die gesamte Fahrtstrecke inklusive allfälligen Wertungsprüfungen. Es ist neben einem gültigen Fahrausweis keine Bewerber/ Fahrerlizenz erforderlich. Die Fahrzeuge müssen zum Verkehr zugelassen sein.

Zur Veranstaltung zugelassene Fahrzeuge:

- Kategorie II PrototypenSolar und/oder Elektrofahrzeuge
- Kategorie III Serien Solarund/oder Elektrofahrzeuge
- Kategorie IV ZweirädrigeSolar und/oder Elektrofahrzeuge
- Kategorie VII Hybridfahrzeuge

3. NENNUNGEN, NENNGELD

Die Nennungen sind mittels beiliegendem Anmeldeformular an den Veranstalter einzusenden.

Nennschluss ist der 1. Mai 2000 !

Gleichzeitig mit der Nennung für die Rundfahrt ist auch das Nenngeld in der Höhe von SFr. 100,-- pro Teilnehmerfahrzeug zu überweisen an:

**Postscheckkonto:
Elektromobil Club der Schweiz, ECS
Konto Nr. 85-7192-0
Kennwort : 6 h Uster**

Der Veranstalter lehnt jede Haftung gegenüber Fahrern und Beifahrern ab. Die Teilnehmer fahren auf eigene Gefahr und sind für alle Schäden, die sie und/oder ihr Fahrzeug verursachen, selbst haftbar.

4. WERTUNG

Gewertet werden alle Teilnehmer der Rundfahrt die mindestens einmal die geforderte Strecke absolviert haben.

Für die Rundfahrt werden folgende Kategorien/ Gewichtsklassen gewertet:

E-Fahrzeuge	bis	350 kg	(Kat. III)
E-Fahrzeuge	bis	750 kg	(Kat. II+III)
E-Fahrzeuge	über	750 kg	(Kat. II+III)
E-Bike/ Roller			(Kat. IV)
Hybrid Fahrzeuge			(Kat. VII)

Die Gewichtseinteilung erfolgt laut Fahrzeugausweis. Die Veranstaltungsleitung behält sich vor einzelne Fahrzeuge mit einer geprüften Waage nachzumessen.

Rundfahrt: Uster und Umgebung (siehe Streckenplan)

Wer zur vorgegebenen Zeit oder früher bei der DK (Durchgangskontrolle) eintrifft erhält	0 sec.
Bei verspätetem Eintreffen:	0 sec. pro Minute
Nicht erreichen des Ziels:	600 sec.
Auslassen einer DK (Durchgangskontrolle):	600 sec.
Unterschreiten der Mindestzeit zwischen zwei DK (entspricht einer Geschwindigkeitsübertretung)	600 sec.
1. Verkehrsübertretung	600 sec.
2. Verkehrsübertretung	1200 sec.
3. Verkehrsübertretung	Ausschluss

1 Sekunde ist gleich 1 Punkt

Gesamtsieger der Rundfahrt in der jeweiligen Kategorie/ Gewichtsklasse ist derjenige, der in der Rundfahrt zusammengerechnet die meisten Runden und die wenigsten Punkte erreicht hat. Es werden alle Runden welche innerhalb von sechs Stunden nach der individuellen Startzeit des Teilnehmers begonnen wurden, zuzüglich allfälliger Strafpunkte, gewertet. Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Teilnehmer entscheidet der geringere Energieverbrauch, sollte dann immer noch Gleichheit bestehen entscheidet die bessere Zeit aus dem Beschleunigungs /Bremstest.

Beschleunigungs- / Bremstest:

Beschleunigung aus dem Stand, mittels Flaggenstart, über 100 m mit anschliessender Zielbremsung. Das Fahrzeug muss im Zielbremsbereich von 20m vollständig zum stehen gebracht werden d.h. der äusserste Punkt des Fahrzeugs darf an keinem Ort die Begrenzung des Zielbremsbereichs, welche durch vier Verkehrskegel markiert wird, überragen, ansonsten erfolgt Wertungsausschluss. Der Beginn der Bremsstrecke wird mit zwei Gelben Flaggen Markiert, das Ende derselben mit einer Schwarz/ Weiss karierten Flagge. Es wird eine separate Gesamtwertung für alle Teilnehmer gemeinsam erstellt. Die ersten drei erhalten je einen Pokal.

Energiewertung

Nach der Formel (kWh / t x km) wird eine separate Gesamtwertung für alle Teilnehmer gemeinsam erstellt. Die ersten drei, mit der geringsten Energieaufnahme, erhalten je einen Pokal.

5. SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung für die Gesamtwertung findet am Samstag 27. Mai 2000, um 18.30 Uhr in Uster statt.

6. PREISE / POKALE

Preise Gesamtwertung Rundfahrt in den 6 Kategorien bzw. Klassen (Art. 4) : in SFr.

	mindestens	weniger als
	5 Starter	5 Starter
1. Platz	600.-- + Pokal	300.-- + Pokal
2. Platz	400.-- + Pokal	200.-- + Pokal
3. Platz	200.-- + Pokal	100.-- + Pokal
4. Platz	150.--	100.--
ab dem 5. Platz	erhält jeder Teilnehmer 100.--	sowie ein Erinnerungsgeschenk

7. ALLGEMEINES

Die Teilnehmer des 6h Dauertests in Uster sind verpflichtet, die schweizerischen Verkehrsvorschriften einzuhalten. Proteste gegen die Ausschreibung, deren Anhänger und Funktionäre der Veranstaltung sind nicht zugelassen. Der Veranstalter behält sich eventuelle Änderungen oder Zusätze der Ausschreibung vor.

8. ABLAUFPLAN

Samstag 27.05.2000	08.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung	Technische Kontrolle
	09.30	Beschleunigungs/Bremstest	
	11.00	Start Kat. IV	Zweiräder
	11.15	Start Kat. III	im Minuten Abstand
	11.30	Start Kat. II	im Minuten Abstand
	17.00	Ende für Kat.IV	
	17.15	Ende für Kat.III im Minuten Abstand	
	17.30	Ende für Kat.II im Minuten Abstand	
	18.30	Siegerehrung	

Durchgangskontrollen (DK)

Durchgangskontrollen auf dem Weg:	km	Tot.km	müM	Steckdosen
Start/ DK Uster	0	0	458	57 CEE 16A/ 230V 15 T13 10A/ 230V
Ziel/ DK Uster	Landihalle	12	12	458 dito

Der Standort der anderen DK's wird in der letzten Weisung Bekannt gegeben.

Achtung: Alle Teilnehmerfahrzeuge (ausser Kat. IV) müssen ein 20 m langes Kabel zum Laden mitführen und auch verwenden. Alle Steckdosen bei den Stromtankstellen sind CEE 16 A/ 3P, 230 Volt ausgenommen E-Bikes und Roller T13 10A/ 230V.

Die Teilnehmer halten auf jeden Fall bei den DK (Durchgangskontrollen) , um einen Kontrollstempel für Ihre Kontrollkarte abzuholen.

Es wird wenn möglich jedem Fahrzeug ein Messgerät zur Messung der aufgenommenen Energie mitgegeben.
Ladezeiten

Das freie (ungemessene) Laden ist am 27.05.00 bis 09.30 Uhr (Start Beschleunigungs/ Brems Test) erlaubt. Anschliessend bleibt die Ladestation bis nach dem Start des letzten Fahrzeugs zur Rundfahrt geschlossen. Anschliessend können die Fahrzeuge bis zum Ende der individuellen sechs Stunden Veranstaltungszeit beliebig an der jeweils zugeteilten Steckdose unter Benützung der abgegebenen Energiemessvorrichtung geladen werden. Das Laden an einer fremden Steckdose oder das Laden ohne Verwendung des Energiemessgeräts führt automatisch zum Wertungsverlust.



Strecke Rundkurs

Rangliste Endklassement			6h Dauertest				Beschl.- / Bremsprüfung		Energiewertung			
Pl. Nr.	Competitor / Driver	Vehicle	Cat/Cl	Bat Nat.	AZ	Straf Rd	Pl.	Zeit	Pl. kWh	Gewicht	kwh / t*km	
Prototypen -1500 kg												
1	25 Helmut Schefers	Ligier Optimax E	II-1500	Bl D	11:19	15	1	7,62	5	7	750	0,056
2	24 Pierre Scholl	BIZ	II-1500	NC CH	11:18	13	2	8,01	4	5,9	980	0,042
Prototypen - 750kg												
1	21 Peter Disler	Horlacher GL	II-750	CH	11:15	16	4	8,43	7	4	330	0,068
2	20 Eichenberger AG Solartechnik / Thomas Eichenberger	Horlacher GL	II-750	CH	11:14	600 15	6	8,92	11	5,8	325	0,108
3	23 Henning Postert	???	II-750	CH	11:17	12	13	10,5	19	3,5	125	0,212
4	22 Ing. Stefan Casny	Trisolar	II-750	A	11:16	600 11	3	8,21	10	5,7	580	0,081
Serien -1500kg												
1	8 Herbert Fink	Citroen AX	III-1500	NC A	11:08	1.200 15	5	8,63	1	4,9	975	0,030
2	11 Hans-Ueli Blum	Citroen AX	III-1500	NC CH	11:11	14	7	8,94	3	6,4	995	0,041
3	13 EasyMove / Gianni Scagliola	Peugeot 106	III-1500	NC CH	11:13	600 10	10	9,49	6	7	1.050	0,060
4	6 Berufsschule Uster / Roger Mändli	Larel	III-1500	CH	11:06	5	14	10,92	8	4,9	1.200	0,074
5	9 Christos Mittas	ZAZ Pinguin Tavria	III-1500	CH	11:09	3	17	13,02	17	8,6	1.490	0,175
6	10 Christos Mittas	ZAZ Pinguin Tavria	III-1500	CH	11:10	2	18	13,97	-	ow	1.490	
	Berufsschule Uster / Weber	Larel	III-1500	CH	11:23	- -	8	9,15				
Serien -350kg												
1	5 Karl Wigert	Twike III	III-350	NC CH	11:05	13	-	12	5	250	0,140	
2	4 Heinz Mundwyler	Twike III	III-350	NC	11:04	12	-	15	5,4	250	0,164	
3	3 Stefan Sandri	Twike III	III-350	NC CH	11:03	12	12	10,31	16	5,5	250	0,167
4	1 Max Käppeli	Twike III	III-350	NC CH	11:01	11	15	11,06	13	4,3	250	0,142
5	2 Martin Schmid	Twike III 034	III-350	NC CH	11:02	11	16	11,24	18	6,4	300	0,176
Serien -750												
1	7 Johan Tischhauser	Ligier Optima	III-750	Bl CH	11:07	14	9	9,44	2	3,5	660	0,034
2	31 Karl Fischli	Microcar	III-750	NC CH	11:22	10	11	9,61	9	5,3	600	0,080
Hybrid -350kg												
1	28 Ruedi Streuli jun.	City-el	VII-350	CH	11:20	600 11	3	8,21	14	6	330	0,150